

# Informationen Meinungen Berichte Hinweise

Rapperswil BE

September 1980

Nummer 1



BITTWIL  
DIETERSWIL  
FRAUCHWIL  
„LÄTTI  
MOOSAFFOLTERN  
RAPPERSWIL  
SEEWIL  
VOGELSANG  
WIEREZWIL  
ZIMLISBERG

Liebe Gemeindebürgerinnen  
Liebe Gemeindebürger

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Mitteilungsblatt neu zu gestalten. Der Inhalt soll sich nicht mehr ausschliesslich auf Mitteilungen des Gemeinderates beschränken.

Das gemeindeinterne Blatt wird in Zukunft auch den Vereinen, Parteien, Kommissionen, den einzelnen Dörfern sowie den Lesern zur Verbreitung von Informationen offenstehen.

Die Ausgaben des Mitteilungsblattes werden sich daher nicht nur nach den Versammlungen der Einwohnergemeinde richten.

Es ist vorgesehen, jährlich vier Nummern herauszugeben.

Da uns aber das Interesse an einer solchen Informationsquelle bei der Bevölkerung nicht bekannt ist, wird die Neuerung erst einmal versuchsweise für ein Jahr eingeführt.

Die Druck- und Versandkosten belaufen sich pro Ausgabe je nach Umfang auf Fr. 170.-- bis Fr. 350.--. Sie gehen zulasten der Einwohnergemeinde Rapperswil.

Wir hoffen, dass sich diese Ausgaben lohnen werden und Euch das neue Mitteilungsblatt gefällt und Ihr alle von den zusätzlichen Informationen profitieren könnt.

DER GEMEINDERAT

## AUS DER RATSSTUBE

Steuerregister

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Steuerregister inskünftig jede zweite Veranlagungsperiode drucken zu lassen. Nachdem ein Druck für die Steuerjahre 1977/78 erfolgte, kann das nächste Register im Frühjahr oder Sommer 1982 gekauft werden. Dieses wird die Steuerjahre 1981/82 umfas- sen.

Das Steuerregister der Jahre 1979/ 1980 kann während der Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Lätti - Woher kommt die Post?

Die Lätti zählt zum Postkreis Münchenbuchsee. Der Zustelldienst be- sorgt aber der Briefträger von Dieterswil, der die Post täglich in Münchenbuchsee abholen muss.

Es liegt nun ein Begehr vor, die Lätti der Post Dieterswil zuzuord- nen.

Zurzeit prüft der Gemeinderat dieses Begehr. Er will aber seinen Antrag an die Kreispostdirektion Bern nicht über die Köpfe der Bevölkerung hin- weg stellen. Aus diesem Grunde wer- den im kommenden Herbst die Lätti- Bewohner zu einer Orientierungsver- sammlung eingeladen.

Gemeindeverwaltung

Als Lehrling der Gemeindeverwaltung hat der Rat kürzlich Spycher André, Frauchwil, gewählt. Dieser wird die Stelle im Frühling 1981 antreten.

Schulzahnpflege

Immer wieder treffen Gesuche von El- tern um die Ausrichtung von Gemein- debeiträgen an die Zahnbehandlungen ihrer schulpflichtigen Kinder ein.

Um eine Gleichbehandlung all dieser Gesuche zu erzielen, hat der Gemein-

derat einen Tarif erlassen. Demnach werden an die Kosten

- für normale Zahnbehandlungen Gemein- debeiträge von 20 % entrichtet
- für spezielle Behandlungen wie Gebiss- abnormitäten, Kieferorthopädie usw. Beiträge zwischen 20 und 90 %, je nach Einkommens- und Vermögensverhältnisse und Anzahl Kinder gesprochen.

## VON DER ARBEIT DER KOMMISSIONEN

BAUKOMMISSION

Vom 1. Januar 1980 bis 30. Juni 1980 wur- den die folgenden kleinen Baubewilli- gungen erteilt:

- Baumgartner Hans, Dieterswil  
Folien-Treibhaus
- von Gunten Konrad, Zimlisberg  
Einbau Dachfenster
- Zingg Fritz, Bittwil  
Küchen- und Badezimmereinbau
- Hugi Max, Seewil  
Hühnerhaus
- Harnischberg Alfred, Wierezwil  
Zimmereinbau
- Roos Hansjörg, Zollikofen  
Fassadenverkleidung am Bauernhaus in Moosaffoltern
- Burri Hermann, Lätti  
Einbau Badezimmer/WC im Wohnhaus in Wierezwil
- Stalder Hans Rudolf, Wierezwil  
Einbau Dusche/WC
- Schneider Ernst, Dieterswil  
Anbau eines Schopfes
- Schneider Innenausbau AG, Dieterswil  
Ueberdachung Vorplatz
- Kunz Fritz, Vogelsang  
Dachflächenfenster
- Gurtner Albert, Vogelsang  
Renovationen
- Stuber Otto, Frauchwil  
Stallsanierung
- Sutter Otto, Rapperswil  
Pergola
- Weber Rudolf, Frauchwil  
Zimmereinbau

Burri Fritz, Dieterswil  
   Garage-Erweiterung  
 Ruta Alberto, Lätti  
   Versetzen einer Tür  
 Junker Bendicht, Zimlisberg  
   Cheminée  
 Weber Rudolf, Frauchwil  
   Zimmerrenovation  
 Weibel Arthur, Rapperswil  
   Gartenhaus  
 Blattner Peter, Rapperswil  
   Geschäftsreklame  
 Schneider-Frutig Werner, Dieterswil  
   Pergola  
 Weibel Heinrich, Rapperswil  
   Gartenhaus  
 Burri Hermann, Lätti  
   Fassadenverkleidung am Wohnhaus  
   in Wierezwil  
 Ruchti Fritz, Bittwil  
   Fassadenverkleidung  
 Hitz Walter, Lätti  
   Fassadenverkleidung  
 Kräuchi Fritz, Lätti  
   Fassadenverkleidung  
 Ruchti Hans, Vogelsang  
   Jauchegrube, Erweiterung des  
   Kleintierstalls  
 Stegmann Otto, Wierezwil  
   Silo  
 Bolz Otto, Moosaffoltern  
   Badezimmer  
 Wittwer Christian, Seewil  
   Heizungsinstallation  
  
 Der Regierungsstatthalter von Aar-  
 berg bewilligte in der gleichen  
 Zeitspanne folgende ordentliche  
Bauvorhaben:  
  
 Michaelis Gunter, Bäriswil  
   Umbau Wohnhaus in der Stollen  
   von Niederhäusern Rudolf, Lätti  
   Erweiterung Autoreparaturwerkstatt  
 Stauffer Walter, Ostermundigen  
   Neubau Einfamilienhaus im Ross-  
   garten  
 Roder Werner, Zimlisberg  
   Einfamilienhaus-Neubau Rossgarten  
  
 Die Baukommission hatte ferner zwei  
Bauvoranfragen zu beurteilen.

## DIE PARTEIEN HABEN DAS WORT

Sozialdemokratische Partei Rapperswil

Von der neuen Informationsmöglichkeit machen wir gerne Gebrauch. Wir versprechen uns dabei eine Belebung der Gemeindepolitik, die sich bisher vorwiegend auf parteiinterne Diskussionen beschränkte.

Selbst in wichtigen Gemeindeversammlungen wird das Wort selten verlangt. Einerseits ist dies zweifellos ein Vertrauensbeweis an unsere Behörde. Andererseits bleibt bei dieser aber auch ein gewisses Unbehagen zurück, weil sie nicht recht weiß, ob die stillschweigende Zustimmung auf ihre Ueberredungskünste oder auf überzeugende, sachliche Argumente zurückzuführen ist.

Unsere Gemeinde steckt gegenwärtig in einer grossen Entwicklungsphase. Die Arbeit der Behörden und der Verwaltung wächst und dem Finanzhaushalt unserer Gemeinde wird viel zugemutet.

Besorgte Bürger fragen sich, ob wir alle bevorstehenden Aufgaben bewältigen können. Bedenken werden laut.

Eine umfassende Information über die Vorhaben der Gemeinde ist deshalb wichtig. Zudem liegt eine breite Meinungsbildung auch im Interesse der Behörde. Sie wird für Anregungen dankbar sein.

Wir begrüssen daher den Schritt zur Schaffung eines Mitteilungsblattes, das allen Interessierten offensteht und in dem die Aufgaben der Gemeinde diskutiert werden können.

Der Präsident: R. Küffer

50 JAHRE SOZIALE DEMOKRATISCHE PARTEI  
RAPPERSWIL

Im Jahre 1930 wurde der Arbeiterverein Rapperswil gegründet. Aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens führt die SP-Rapperswil am

Samstag, 25. Oktober 1980

eine Jubiläumsfeier durch.

## VEREINSMITTEILUNGEN

## Turnverein Rapperswil

Präsident Schlup Heinz  
 Schreinerei  
 3255 Rapperswil  
 Tel. 87 02 65

Oberturner von Gunten Adrian  
 Riedweg 5  
 3303 Jegenstorf  
 Tel. 96 22 05

Jugi-Leiter Zesiger Urs  
 Unterdorf  
 3255 Rapperswil  
 Tel. 87 05 06

## Turnstunden des TV

jeden Dienstag und Freitag von  
 20.00 bis 22.00 Uhr

## Turnstunden der Jugi

1. bis 3. Klasse am Freitag von  
 18.00 bis 19.00 h

4. bis 6. Klasse am Dienstag von  
 19.00 bis 20.00 h

7. bis 9. Klasse am Freitag von  
 19.00 bis 20.00 h

Neue Turner sind jederzeit ohne Vor-  
 anmeldung herzlich willkommen.

TURNVEREIN RAPPERSWIL

Der Vorstand

## INSERATE

## G R O S S E R R E D L E T

SONNTAG, 5. OKTOBER 1980, Be-  
 ginn 14.00 Uhr, Restaurant  
 Ochsen, Rapperswil.

Wie immer schöne Preise, na-  
 türlich vom

JOGLERKLUB WALDHÜTTLI RAPPERSWIL

## REDAKTIONSSSTATUT

Der Gemeinderat beschloss für das neue  
 Mitteilungsblatt folgendes Redaktions-  
 statut:

1. Es werden nur Beiträge veröffentlicht,  
 die einen Bezug zu unserer Gemeinde  
 haben.
2. Die Veröffentlichung eines Artikels  
 in einer bestimmten Nummer kann aus  
 Platzgründen nur als Wunsch, nicht  
 jedoch als Bedingung entgegengenommen  
 werden.
3. Es werden nur mit vollem Namen unter-  
 zeichnete Artikel publiziert. Der Unter-  
 zeichner trägt für den Inhalt die  
 volle Verantwortung. Beiträge mit an-  
 stössigem oder ehrverletzendem Inhalt  
 werden nicht veröffentlicht.
4. Die Artikel dürfen keine kommerziel-  
 len Werbeaussagen beinhalten.
5. Es werden nur Inserate von ortsansäss-  
 igen Personen, Gewerben, Firmen, Ve-  
 reinen und Institutionen entgegen-  
 genommen.

## NÄCHSTES MITTEILUNGSBLATT

Das zweite Mitteilungsblatt wird im  
 Laufe des Monats

November 1980

erscheinen.

Beiträge, Artikel, Kommentare, Inserate  
 usw. für diese Nummer sind bis späte-  
 stens

15. Oktober 1980

in der Gemeindeschreiberei Rapperswil  
 abzugeben.

Der Gemeinderat